

**g21 Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus solifluidal umgelagerten pleistozänen Terrassenschottern**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	g-Z08	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Hänge und schwach gewölbte Scheitelpunkte	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina und Braunerde-Pararendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	solifluidal umgelagerte kalksteinreiche pleistozäne Flussschotter, z. T. mit unterlagerndem Lettenkeupermaterial vermischt; stellenweise ab 10 dm u. Fl. Dolomitstein des Lettenkeupers	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu,G–Gr3–4	2–3 dm
	Lt2–3,G–Gr3–5	>10 dm
	(^d)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LT6V, L5Vg, LT5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–270 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (110–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (180–190 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.17	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei kleinflächige Vorkommen südlich von Rottweil